

Projekt04 → LEO

NACH DER ARBEIT

KUNST IM UNTERGRUND

2013

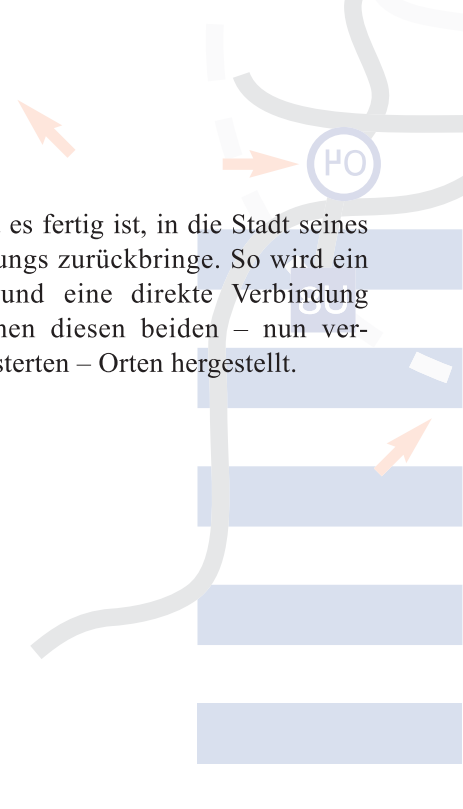
Bespielung Berliner U-Bahnhöfe
mit plakativer Kunst

→LEO

U8 Schönleinstraße

THC for Schönleinstrasse

Die Bilderserie dokumentiert die Errichtung einer Bruchsteinmauer in der englischen Provinz, in die der „tag“ THC, die Abkürzung für Tetrahydrocannabinol, den Wirkstoff im Marihuana, eingebaut ist. Als schnell hingeworfenes Graffiti kann man es oft in Berlin sehen, vor allem in Kreuzberg und Neukölln. Ich gebrauche es als ein Symbol für Berlin, welches ich in der sehr ländlich geprägten Gegend von Northumberland nachbilde, und



sobald es fertig ist, in die Stadt seines Ursprungs zurückbringe. So wird ein Link und eine direkte Verbindung zwischen diesen beiden – nun verschwisterten – Orten hergestellt.



Schonleinstraße











DAVE

KROSS

MAOI

STYLIZED LETTERS

KROSS











Impressum

Diese Broschüre erscheint anlässlich von NACH DER ARBEIT – Kunst im Untergrund, ein Projekt der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst e.V. (NGBK), initiiert von Uwe Jonas, Jochen Becker, Olivia Reynolds, Julia Staszak, Hans Winkler und Ella Ziegler.

Herausgeberin:
Neue Gesellschaft für Bildende Kunst e.V. (NGBK),
Oranienstr. 25, 10999 Berlin
Tel: +49 30 61 65 13-0, Fax: +49 30 61 6513-77
ngbk@ngbk.de, www.ngbk.de



NGBK Präsidium: Dr. Katja von der Bey, Diedrich Diederichsen, Aram Lintzel

Geschäftsstelle: Karin Rebbert, Wibke Behrens, Kati Guhle, Katja Hübner, Benita Piechaczek

Realisierung: Uwe Jonas
Katalogredaktion: Uwe Jonas
Lektorat: Max Sudhues

Bis auf folgende Ausnahme wurden die Fotos von LEO erstellt. Foto Seite 3: Thomas Bruns
Druck: Flyeralarm / Auflage: 2000

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.

© NGBK Berlin (2013)

© für die Texte bei den Autor_innen

© für die Abbildungen bei den Urheber_innen

© für die Gestaltung bei MOKIK (312)

© für die Konzeption bei der Arbeitsgruppe Kunst im Untergrund der NGBK

Kunst im Untergrund – NACH DER ARBEIT wird gefördert aus Mitteln: Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten
Kunst im Stadtraum und am Bau



Mit freundlicher Unterstützung von BVG, Wall AG und Berliner Fenster.



Projekte 01-07 → ab Juni 2013

01 Antje Feger / Benjamin F. Stumpf → U5 Tierpark

02 Abrie Fourie → U8 Bernauer Straße

03 Susanne A. Friedel → U6 Borsigwerke

→ U1 Kurfürstenstraße → U6 Tempelhof

04 LEO → U8 Schönleinstraße

05 Ludger Paffrath → U1 Uhlandstraße

06 Alexandra Spiegel

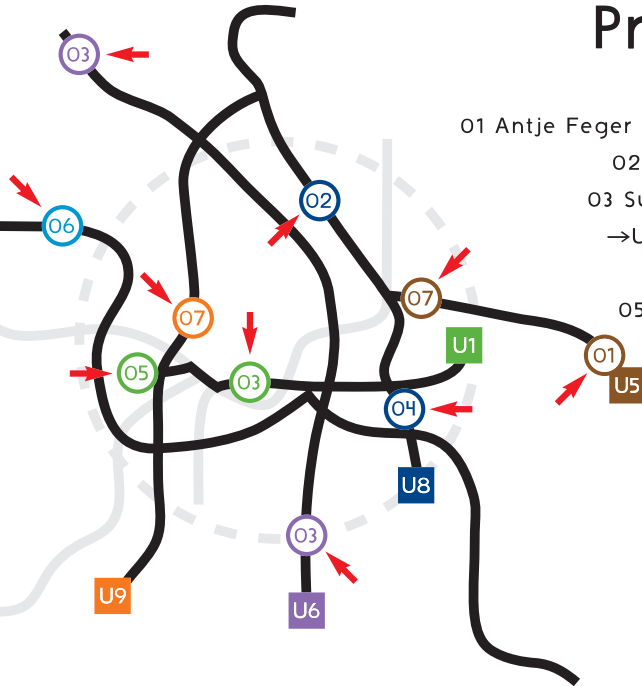
→ U7 Siemensdamm

07 Waltraut Tänzler

→ U5 Schillingstraße

→ U9 Hansaplatz

2.PHASE
PROJEKTE 08-13
→ ab Oktober



kunst-im-untergrund.de

Beim diesjährigen Wettbewerb für Kunst im Untergrund, NACH DER ARBEIT, gab es 380 Einreichungen, also mehr als doppelt so viele wie im letzten Jahr. Der Großteil der Bewerbungen von Künstler_innen verschiedenster Nationalitäten erreichte uns aus Berlin. Doch auch aus dem übrigen Europa, aus Australien, Japan, Kanada und den USA kamen viele Einsendungen. Das Preisgericht hat insgesamt 13 Entwürfe zur Realisierung vorgeschlagen, die ortsspezifisch und thematisch arbeiten. In der ersten Realisierungsphase können nun mit 7 Beiträgen auf 10 Berliner U-Bahnhöfen die vielfältigen Möglichkeiten betrachtet werden, die sich im künstlerischen Umgang mit dem Medium Plakat entfalten.

KUNST IM UNTERGRUND
ein Projekt der NGBK / 2013